

Ankerzeiten sucht Paten für Kinder

Informationsveranstaltung bei der Pestalozzi-Stiftung

GROßBURGWEDEL (r/bs). Die Organisation Ankerzeiten lädt zu einer Informationsveranstaltung über Patenschaften für Kinder psychisch belasteter Eltern ein. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 1. Oktober, um 18 Uhr in der Pestalozzistraße 7 in Großburgwedel statt.

Seit knapp fünf Jahren vermittelt Ankerzeiten in Kooperation mit der Region Hannover Patenschaften für betroffene Kinder. Das Angebot ist bereits in vielen Kommunen der Region etabliert – nun soll es auch in Burgwedel ausgebaut werden. „Viele Kinder warten bereits seit Monaten auf ihre Patin oder ihren Paten“, erklärt die Organisation den

dringenden Bedarf. Das Patenschaftsmodell sieht vor, dass sich Ehrenamtliche regelmäßig, etwa einmal pro Woche, mit ihrem Patenkind treffen. Gemeinsame Freizeitaktivitäten wie Gesellschaftsspiele, Schwimmen oder Fahrradfahren stehen dabei im Mittelpunkt. Durch diese verlässlichen Beziehungen werden die betroffenen Familien spürbar entlastet.

„Mein Pate und ich spielen ganz oft Spiele bei ihm zu Hause – und dann gibt's selbstgemachte Pizza“, berichtet der achtjährige Jona begeistert von seinen Erfahrungen. Auch die Ehrenamtlichen profitieren von der gemeinsamen Zeit: „Neulich ha-

be ich mit meinem Patenkind zum ersten Mal in meinem Leben ein Tipi selbst gebaut. Das war toll!“, erzählt Frau M., die seit kurzem als Patin aktiv ist.

In der Informationsveranstaltung erhalten Interessierte detaillierte Informationen über das Patenschaftsangebot, die Rahmenbedingungen und die nächsten Schritte für eine mögliche Übernahme einer Patenschaft.

Nähere Informationen per E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de oder telefonisch bei Friederike Raupach (0151-58262045) und Caroline Weiner (0151-58262036).

„Was ist der richtige Ausbaupfad?“

Auftaktveranstaltung des Forums Erneuerbare Energien Burgwedel

BURGWEDEL (r/bs). Das neu gegründete Forum Erneuerbare Energien Burgwedel lädt am Montag, 29. September, zu seiner ersten öffentlichen Veranstaltung ein. Ab 18.30 Uhr diskutieren Experten und Bürger im Amtshof in Großburgwedel unter dem Titel „Was ist der richtige Ausbaupfad?“ über eine der zentralen Herausforderungen der Energiewende: Wie lässt sich der Ausbau erneuerbarer Energien mit den bestehenden Netzkapazitäten in Einklang bringen?

Zwei ausgewiesene Fachleute werden mit Impulsvorträgen in das Thema einführen. Dr.-Ing. Dr. rer. nat. Magnus Buhlert, Leiter des Referats für Erneuerbare Energien, Nachhaltige Mobilität und Energieeffizienz im Niedersächsischen Umweltministerium, bringt die landespolitische Perspektive ein. Dr.-Ing. Johannes Schmiesing, Abteilungslei-

ter Assetstrategie und Innovation bei der Avacon Netz GmbH, erläutert die technischen Aspekte aus Sicht des Netzbetreibers. Die Moderation übernimmt Roman Mölling.

Die Veranstaltung folgt einer strukturierten Tagesordnung, die nach der Begrüßung und einem Sachstandsbericht zur lokalen Situation in Burgwedel die Impulsstatements der Referenten vorsieht. Im Anschluss sind eine offene Diskussion mit dem Forum und dem Publikum sowie die Ableitung burgwedelspezifischer Empfehlungen geplant. Den Abschluss bilden eine Zusammenfassung und ein Ausblick auf weitere Aktivitäten.

Besonderes Augenmerk liegt auf dem Spannungsfeld zwischen politischem Willen und technischer Machbarkeit beim Ausbau erneuerbarer Energien. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen Fragen heraus-

gearbeitet werden, die in künftigen Sitzungen des Forums vertieft werden können.

Das Forum Erneuerbare Energien Burgwedel setzt sich aus 22 Mitgliedern zusammen, darunter zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger aus allen Ortsteilen sowie Vertreter aus Landwirtschaft, Naturschutzverbänden und dem Hegering. Als beratendes Gremium dient es der Information und Meinungsbildung und soll als Bindeglied zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung fungieren. Beschlüsse fasst das Forum nicht.

Die Veranstaltung am 29. September markiert den Auftakt einer Reihe thematischer Abende. Weitere Veranstaltungen zu Themen wie Landwirtschaft und Akzeptanzabgabe sind bereits in Planung. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zur kostenlosen Teilnahme herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Französische Kultur und Kulinarik im Fokus

Bonjour Burgwedel: Kooperation zwischen Bücherei Großburgwedel und vhs Hannover Land

BURGWEDEL (r/bs). Die Bücherei Großburgwedel und die Volkshochschule Hannover Land starten im Oktober eine gemeinsame Veranstaltungsreihe, die ganz im Zeichen französischer Kultur und Kulinarik steht. Von Filmabenden über Krimilese bis hin zu Sprachkurs und Kochabend – das vielseitige Programm verspricht authentische französische Atmosphäre in Burgwedel.

FILMABEND ERÖFFNET DIE REIHE

Den Auftakt macht die Bücherei Großburgwedel am Mittwoch, 15. Oktober, mit einem französischen Filmabend im Amtshof. Gezeigt wird „Es sind die kleinen Dinge“, eine warmherzige Geschichte über zweite Chancen und verschlungene Lebenswege. Der Film behandelt auf heitere und bewegende Weise das Thema der geringen Literalität und besticht durch typisch französischen Esprit. Einlass ist um 19.30 Uhr, der Film beginnt um 20 Uhr. Karten kosten 3 Euro und sind ab 1. Oktober im Vorverkauf in der Bücherei Großburgwedel sowie bei der Buchhandlung Böhnert erhältlich.

KRIMI-LESUNG AUS DER PROVENCE

Am Mittwoch, 29. Oktober, gastiert Autorin Sophie Bonnet im Amtshof und liest aus ihrem Krimi „Provenzalisches Licht“. Der 11. Fall des beliebten Ermittlers Pierre Durand spielt vor der malerischen Kulisse der Rhône-Ufer



Silvia Besener (Bücherei Großburgwedel), Jasmin Pastuschek (vhs Hannover Land) und Jutta Busch (ebenfalls Bücherei) haben eine abwechslungsreiche französische Veranstaltungsreihe entwickelt. Das Gemeinschaftsprojekt soll den Auftakt für weitere gemeinsame Veranstaltungen bilden. Foto: vhs Hannover Land

und der farbenfrohen Provence. Die Autorin gewährt persönliche Einblicke in ihre schriftstellerische Arbeit und ihre Recherchen vor Ort, untermalt von stimmungsvollen Fotos aus der südfranzösischen Region. Eintrittskarten kosten 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, und sind ab 15. Oktober im Vorverkauf verfügbar.

SPRACHKURS FÜR SCHNELLEN EINSTIEG

Für alle Frankreich-Begeisterten bietet die vhs Hannover Land vom 7. bis 9. November 2025 einen Wochenendkurs „Französisch für Anfänger“ an. Der In-

teressierten konzentriert sich auf leichte Alltagsdialoge, Hörverstehen und einfache Konversation in entspannter Atmosphäre. Durch praktische Dialog- und Sprechübungen sowie Landeskunde gewinnen die Teilnehmenden schnell Sicherheit für französische Alltagssituationen.

KULINARISCHER HÖHEPUNKT

Den Abschluss der Veranstaltungsreihe bildet am Donnerstag, 13. November, ab 17 Uhr ein gemeinsamer Kochabend. Hier dreht sich alles um die französische Küche mit ihrer charakteristischen Vielfalt und Raffi-

nese. Die Teilnehmenden lernen, ein typisch französisches Menü zuzubereiten, das anschließend in geselliger Runde gemeinsam genossen wird. Selbstverständlich können alle Rezepte mit nach Hause genommen werden. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben.

Jasmin Pastuschek, Leiterin der Geschäftsstelle Burgwedel bei der vhs Hannover Land, zeigt sich begeistert von der Kooperation: „Gemeinsam geht einfach mehr. Die Zusammenarbeit bei dieser Veranstaltungsreihe macht wirklich viel Freude. Jeder spielt seine Stärken aus und gemeinsam schaffen wir ein stimmiges Programm für Burgwedel.“

Die Wahl des Themas Frankreich sei naheliegend gewesen, da Burgwedel durch den sehr aktiven Partnerschaftsverein Domfront-Burgwedel e.V. eine besondere Beziehung zu Frankreich pflege.

Karten für die Bücherei-Veranstaltungen sind ab den genannten Terminen in der Bücherei Großburgwedel, Von-Alten-Str. 15, unter Telefon 05139 88972 oder per E-Mail an info@buecherei-burgwedel.de erhältlich. Zusätzlich gibt es sie bei der Buchhandlung Böhnert.

Für die vhs-Veranstaltungen nimmt die Volkshochschule Anmeldungen persönlich in der Geschäftsstelle Auf dem Amtshof, 13. November, unter 05032 90144-22, per E-Mail an info@vhs-hannover-land.de oder online unter www.vhs-hannover-land.de entgegen.

Qualifikation für den Landeskader 2026

Julie Klaus triumphiert bei Niedersächsischer Landesmeisterschaft

BURGWEDEL (r/bs). Am vergangenen Sonntag, 21. September, lud der Niedersächsische Turnerbund zur Landesmeisterschaft – Rahmenwettkampf AK 16 bis 29 – in das Leistungszentrum nach Hannover-Badenstedt ein. In einem hochklassigen Wettkampf mit acht Teilnehmerinnen setzte sich Julie Klaus von der TS Großburgwedel eindrucksvoll durch und erturnte sich mit einer starken Performance den 1. Platz.

Die talentierte Turnerin überzeugte an allen Geräten und ließ der Konkurrenz keine Chance. Sowohl an ihrem Lieblingsgerät Boden als auch am Sprung und Balken glänzte sie jeweils mit der höchsten Wertung des Wettkampfs. Mit einem deutlichen Abstand zur zweitplatzierten Turnerin unterstrich Klaus ihre hervorragende Form.

QUALIFIKATION FÜR DEN LANDESKADER 2026

Besonders erfreulich: Mit einer Gesamtpunktzahl von 45,317 Punkten überschritt Julie Klaus erstmals die geforderte Kaderecksgrenze von 45 Punkten und qualifizierte sich damit für den Landeskader 2026. Dieser Erfolg ist das Ergebnis ihrer kontinuierlichen Leistungsentwicklung und ihres großen Engagements.

Die Wettkampfsaison ist für Julie Klaus noch nicht beendet. Bereits an diesem Wochenende startet sie noch einmal für die TSG beim DTG Pokal in Dortmund. Am 11. Oktober folgt dann ein weiteres Highlight: Mit der KTG Hannover geht es in der 1. Bundesliga nach Mannheim. Die Mannschaft steht derzeit auf einem hervorragenden 3. Platz in der Liga.



Julie Klaus von der TS Großburgwedel erturnte sich mit einer starken Performance den 1. Platz bei der Niedersächsischen Landesmeisterschaft AK 16 bis 21 Geräteturnen. Foto: Privat

1.500 GRATIS Parkplätze

So chic

FASHION WEEKS IM CCL

29.9. – 11.10.

Gewinne ein Herbst-Outfit im Wert von bis zu 500€

CCL CITY CENTER LANGENHAGEN

Shoppen • Parken • So einfach

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter
Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln

Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

Folgen Sie uns auf

Heizen Sie nicht ihr Geld zum Fenster raus!

Alu-Haustür des Monats September
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!